



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Eimsbüttel - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 20144 Hamburg

###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
Technische Sachbearbeitung Kerngebiet

Grindelberg 62 - 66
20144 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 01 - 22 33 (Infopunkt WBZ)
Telefax 040 - 4 27 90 - 30 03
E-Mail Baupruefung@eimsbuettel.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 01 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: E/WBZ2/00001/2015
Hamburg, den 24. April 2015

Verfahren
Eingang
Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstück

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
06.01.2015

315-001
3703 in der Gemarkung: Eimsbüttel

Einbau einer Aufzugsanlage, Aufstockung eines Dachgeschosses (3 WE)

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.



Servicezeiten WBZ (Bauberatung):
Mo 12:00 - 16:00 Uhr
Di und Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 10:00 - 16:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:
U3 Hoheluftbrücke
35, 5, 115 Bezirksamt Eimsbüttel

Termine im Fachamt Bauprüfung nur
nach Vereinbarung

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Genehmigung nach § 173 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Nebenbestimmung

Die Gestaltung ist hinsichtlich Materialien, Farbe, Oberflächen, Qualität etc. rechtzeitig vor Ausführungsbeginn mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung abzustimmen. *Siehe auch Bedingung zu 2.1.*

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan	Hoheluft-West 13 mit den Festsetzungen: WR IV g GRZ 0,4, hintere und vordere Baugrenzen Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990
Erhaltungsverordnung	Verordnung über die Erhaltung baulicher Anlagen für den Milieubereich Hoheluft-West / Generalsviertel

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

40 / 18	Lageplan
40 / 19	Grundriss KG, EG
40 / 22	Schnitt 1
40 / 23	Schnitt 2
40 / 28	Grundriss
40 / 30	Grundriss 1.,2.OG
40 / 31	Grundriss 3.OG, DG
40 / 32	Ansicht

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende planungsrechtliche Befreiungen werden nach § 31 Absatz 2 BauGB erteilt
 - 2.1. für das Überschreiten der max. zugelassenen Zahl der Vollgeschosse um 1 Vollgeschoss durch die geplante Aufstockung bei einer 4-geschossigen Ausweisung (§ 20 BauNVO i.V.m. dem Bebauungsplan Hoheluft-West 13).

Bedingung

Materialität und Farbigkeit der Außenflächen sind im Genehmigungsverfahren mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung abzustimmen. Hierzu sind die geplanten Materialien, z.B. in Form von Mustertafeln, im Zusammenhang mit der vorhandenen Bausubstanz anhand von Fotos darzustellen oder in einem persönlichen (Orts-)Termin zu bemustern sowie die Produktbezeichnung (Hersteller und Artikel) schriftlich darzulegen.

Für die Abstimmung wenden Sie sich bitte per Email an das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung unter: [stadtplanung\(at\)eimsbuettel.hamburg.de](mailto:stadtplanung(at)eimsbuettel.hamburg.de). Die

Ergebnisse werden dann vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung an das Fachamt Bauprüfung weitergeleitet, die diese zur Bauakte nimmt.

Zuständige Dienststelle:

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Eimsbüttel

Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Grindelberg 62-66

20144 Hamburg

Email: stadtplanung@eimsbuettel.hamburg.de

- 2.2. für die Überschreitung der vorgeschriebenen hinteren Baugrenze durch einen Teil des Gebäudes um 4,38 m (§ 23 BauNVO i.V.m. dem Bebauungsplan Hoheluft-West 13).
- 2.3. für das Überschreiten der zulässigen Grundflächenzahl durch die bauliche Erweiterung der neuen Spindeltreppe von 0,4 um 0,024 auf 0,424 (§ 19 BauNVO i.V.m. den Festsetzungen des Bebauungsplan Hoheluft-West 13).
3. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichungen werden nach § 69 HBauO zugelassen
 - 3.1. für das Unterschreiten der Mindestabstandsfläche um 2,50 m, abweichend von den erforderlichen ca. 7,35 m, zum Flurstück Nr. 3752 auf einer Breite von 2,32 m hinter der Baugrenzen ab dem 3.OG (§ 6 HBauO).
 - 3.2. für das Unterschreiten der Abstandsfläche von ca. 7,35 m um ca. 4,85 m auf 2,50 m zum Flurstück Nr. 3794 auf einer Breite von 2,32 m hinter der Baugrenzen ab dem 3.OG (§ 6 HBauO).

Bedingung

Unter der Voraussetzung, dass die Dachterrasse entfällt, wird die oben genannte Abweichung erteilt.

- 3.3. von der Anforderung an Decken, wonach diese in Gebäuden der Gebäudeklasse 4 hoch Feuer hemmend auszuführen sind (§ 29 Abs. 1 HBauO). Hier für die Decke zwischen dem 2. und 3.OG, welche lediglich eine feuerhemmende Brandschutzqualität aufweist.

Bedingung

Die Decke ist gem. BPD BTA oberseitig zu ertüchtigen. Bedenken werden zurückgestellt, wenn die Decken min. REI 60 entspricht.

Variante 1:

13 mm Spanplatten bzw. 21 mm gespundete Schalung und 15 mm nichtbrennbare Dämmstoffe aus Mineralfasern mit einem Schmelzpunkt = 1000 °C und 20 mm Estrich bzw. nichtbrennbare Trockenestrichplatten (mind. Klasse A2) oder

Variante 2:

13 mm Spanplatten bzw. 21 mm gespundete Schalung und 30 mm Estrich bzw. nichtbrennbare Trockenestrichplatten (mind. Klasse A2)

- 3.4. von der Anforderung an Wände von notwendigen Treppenräumen, wonach diese als Raum abschließende Bauteile in Gebäuden der Gebäudeklasse 4 auch unter zusätzlicher mechanischer Beanspruchung hoch Feuer hemmend sein müssen (§33 Abs. 4 HBauO). Hier für einen notwendigen Treppenraum, welcher lediglich eine hochfeuerhemmende Brandschutzqualität aufweist.

Bedingung

Der Treppenraum ist durch den Einbau von T30-RS und dicht –und selbstschließenden Türen, wie in der Vorlage 40/28 dargestellt, vor der Verqualmung zu sichern.

- 3.5. von der Anforderung an notwendige Treppen, wonach diese in einem Zuge zu allen angeschlossenen Geschossen zu führen sind (§32 Abs. 3 HBauO). Hier für die Abtrennung der obersten Wohnnutzung über zwei Geschosse, von der notwendigen Treppe.

Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)

4. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:
- 4.1. Standsicherheit
Hierfür ist der erforderliche Nachweis gemäß § 14 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorlVO) zur Prüfung nachzureichen.
- 4.2. Nachweis des Wärmeschutzes und der Energieeinsparung
Hierfür sind die erforderlichen Bauvorlagen gemäß § 16 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorlVO) zur Prüfung nachzureichen.

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Hamburger Informationsregister veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Informationsregister wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Wohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 5 Vollgeschosse